

	<p>Objekt: Holzbohrer-Griff</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Schindelmacher, Holzschuhmacher, Küfer, Küfer</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-4-0021</p>
--	--

Beschreibung

Damit bohrte man 'zweihändig' Löcher in hölzerne Werkstücke
Z.B. bohrt man die Löcher für die Holzdübel, mittels derer Eichenbretter zusammengefügt werden. Daraus wird dann der Fassboden gemacht.
Und zum Bohren der beiden Spundlöcher eines Fasses.

Der Küfer benötigt Holzbohrer unterschiedlicher Größe.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Holzbohrer>

Ein Holzbohrer ist ein Bohrer für die Holzbearbeitung und zeichnet sich dadurch aus, dass er in der Mitte eine feine Spitze zur Zentrierung hat. Die beiden Schneiden stehen außen so vor, dass nach dem Zentrierloch zunächst der Rand der Bohrung geschnitten wird. Dadurch werden die Fasern des Holzes sauber durchtrennt und das Loch bekommt einen relativ glatten Rand.

Grunddaten

Material/Technik: Holz
Maße: L: 30 cm

Ereignisse

Hergestellt wann
wer

	wo	Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)
Hergestellt	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Daube
- Fass
- Holzbearbeitung
- Holzbearbeitungsgerät
- Küfer
- Küfer
- Werkzeug